

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung (Klick auf den TOP führt zum vollständigen Text)

Anmerkungen zur Tagesordnung - Absetzung des Top 9

Der Bürgermeister nahm den TOP 9 „Antrag der SPD-Fraktion zur zügigen Umsetzung des Neubaus der Adelsdorfer Feuerwehr“ von der Tagesordnung und verschob ihn auf die Gemeinderatssitzung am 12.10.2022.

Top 1 Halbjahresbericht Haushalt 2022

Es liegt immer noch kein genehmigter Haushalt für 2022 vor. In den letzten 3 Monaten des Jahres kann nicht mehr viel umgesetzt werden.

Top 2 Jahresabschluss 2018

Der Rückstand bei den Jahresabschlüssen verringert sich. Im Jahr 2018 brach das Jahresergebnis stark ein und bewegt sich seit dem um die rote Null. Schlussfolgerungen und Konsequenzen fehlen. Die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss steht ab 2012 aus.

Top 3 Steuerlicher Jahresabschluss 2017 Wasserversorgung

Eine rein steuerliche Betrachtung ohne Auswirkung auf die Gebührenkalkulation.

Top 4 Antrag ABWI Abwasserkalkulation

Jetzt nach drei Jahren gibt die Gemeinde zu, dass die Einnahmen aus Hemhofen/Zeckern nicht in der Gebührenkalkulation enthalten waren. **Nach unseren überschlägigen Berechnungen ist die Abwassergebühr seit 2020 um 0,53 € / m³ zu hoch.**

Top 5 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Wasser

Nur textliche Anpassung an die Rechtsprechung.

Top 6 Änderung der Ortsabrundungssatzung Heppstädt

Anpassungen, um auch ein Haus im Toskana-Stil zu ermöglichen.

Top 7 Bauantrag Sanierung und Umbau Gebäude Rathausapotheke

Im Wesentlichen Veränderungen nur im Innenbereich, Sanierung der Wohnungen.

Top 8 Antrag Verankerung von umweltpolitischen Zielen bei Neubauten

- Pflicht zur Solarenergienutzung auf Dachflächen
- Gartengestaltung und Begrünungssatzung, Verbot von Steingärten
- Die Dachgaubensatzung wurde aufgehoben.

Top 9 Antrag Neubau Feuerwehr - abgesetzt

Top 10 Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts

Die Gemeinde hat unbebaute Gewerbeflächen mit einem besonderen Vorkaufsrecht belegt.

Top 13 Bekanntgabe und Fragestunde

- Glascontainer Seaside
- Fehlende Bodenmarkierung
- Funktionsfähigkeit der Heizung in der Schule
- Bebauungsplan- bzw. Nutzungsänderung Bahnhofstraße (Hörrlein-Areal)
- Petition eingereicht
- Aktuelle Stand des Workshops bezüglich der Dirt-Bike-Bahn / Skateranlage
- Baustelle Oberdorf, Lagerplatz und Arbeitssystematik
- Maßnahmen bei einem Blackout

Anmerkungen zur Tagesordnung - Absetzung des Top 9 ↑

„Antrag der SPD Fraktion zur zügigen Umsetzung des Neubaus der Adelsdorfer Feuerwehr“
([Link zu unserem Antrag](#))

Der Bürgermeister begründete die Verschiebung damit, dass weitere Anträge zur Auslagerung und Neubaus des Bauhofes eingegangen sind.

Norbert Lamm bemerkte dazu, dass es bei dem SPD-Antrag um den Neubau der Feuerwehr nicht des Bauhofes gehe und der Punkt unabhängig von den anderen Anträgen hätte behandelt werden können.

Wichtig ist der SPD aber, dass keine weitere Zeit verloren geht, und die Eignung des Standortes an der ERH16 geprüft wird. Der Bürgermeister sagte das zu, verwies aber darauf, dass am 12.10. noch keine Ergebnisse der Prüfung vorliegen werden.

Anmerkung: Der Antrag liegt seit dem 20.08. beim Bürgermeister. Wir haben im Antrag ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Eignungsprüfung, um keine Zeit zu verlieren, bereits bis zur Behandlung des Antrages im Gemeinderat erfolgen kann. Ausreichend Zeit wäre gewesen. Leider ist das nicht geschehen.

Top 1 Halbjahresbericht Haushalt 2022 ↑

Der Bericht stand bereits in der Juli-Sitzung des Gemeinderates auf der Tagesordnung. Da der Kämmerer nicht anwesend war, hat der Bürgermeister in auf diese Sitzung verschoben. Unsere Fragen zum Halbjahresbericht hatten wir deshalb bereits Ende Juli an den Kämmerer geschickt. Er hat sie auch vollumfänglich beantwortet.

SPD-Gemeinderat Jörg Bubel verwies darauf, dass jetzt Ende September die aktuellen Zahlen interessant wären. Da wir immer noch keinen genehmigten Haushalt haben, und wir deshalb ja keine größeren Ausgaben tätigen dürfen, müssten diese ja gut sein.

Weiterhin wiesen wir darauf hin, dass es uns im nächsten Jahr nicht wieder passieren darf, wie in den letzten 2 Jahren, dass im Oktober noch kein genehmigter Haushalt vorliegt. So kann eine Gemeinde nicht zielgerichtet und planvoll arbeiten. In den letzten drei Monaten des Jahres wird die Gemeinde nicht mehr viel umsetzen können. Es bleiben wieder einmal viele wichtige Vorhaben liegen.

Mit den Haushaltsberatungen für 2023 sollte umgehend begonnen werden, damit der Haushalt Anfang kommenden Jahres beschlossen werden kann. Der Kämmerer verwies auf interne Abstimmungen und versprach den ersten Entwurf des Haushaltes 2023 im November vorzulegen.

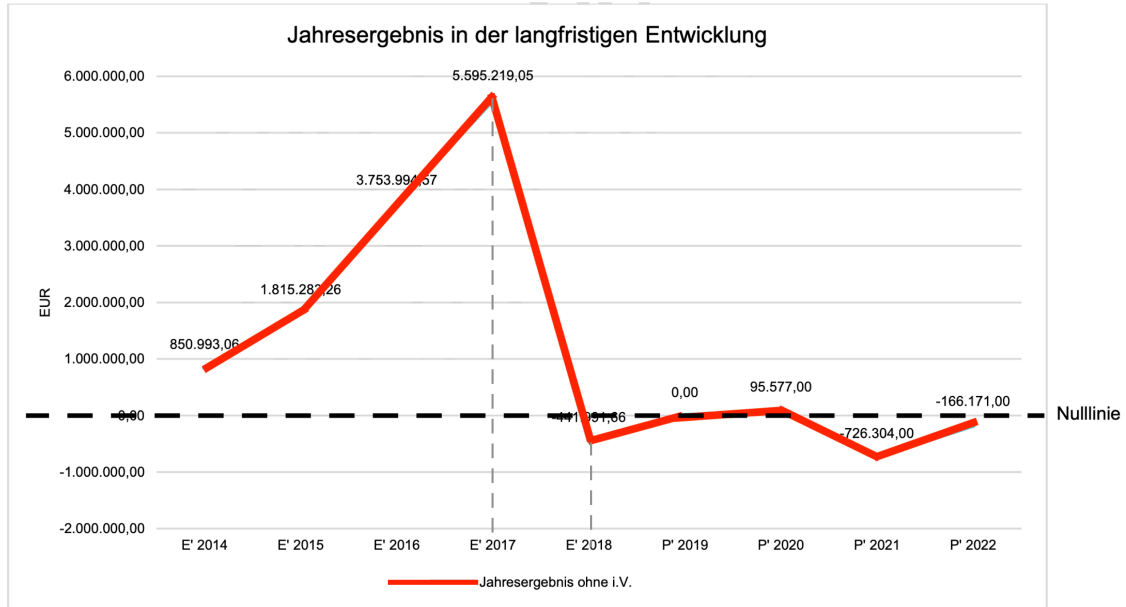
Anmerkung: Der Bürgermeister hält sich bei dem Thema auffallend zurück, fast so, als wenn er damit nichts zu tun hat. Es geht aber um seinen Haushalt, der die Grundlage für seine Arbeit sein sollte.

Top 2 Jahresabschluss 2018 ↑

Erfreulich ist, dass nun schon der 2. Jahresabschluss in diesem Jahr vorliegt und sich der Rückstand verringert. Im nächsten Jahr sollten dann die Jahresabschlüsse für 2019 und 2020 vorgelegt werden. Im Jahr 2024 wären wir dann mit den Jahresabschlüssen 2021 und 2022 endlich wie auf einem aktuellen Stand, nachdem der Rückstand in den letzten Jahren fast 10 Jahre betragen hat. Dafür bedankten wir uns beim Kämmerer und seinen Mitarbeitern.

In dem Bericht sind viele wichtige Kennzahlen aufgeführt. Die Grafik „Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung“ haben wir beispielhaft angeführt.

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Nachdem 2017 ein Überschuss von 5,6 Mio. € erzielt wurde, stürzt das Jahresergebnis 2018 ab und dümpelt seit dem mehr unter der Nulllinie als oberhalb. Der Kämmerer antwortete auf unsere Frage dazu, dass Rückstellungen bereits 2017 aufgelöst wurden und deshalb 2017 zu einem überhöhten Ergebnis führte und das 2018 Gewerbesteuerausfällen von ca. 1 Mio. € auftraten. Das erklärt aber nur ein Teil des tiefen Sturzes und nicht, weshalb die Ergebnisse seitdem annähernd null waren.

Anmerkung: Auch bei diesem Punkt viel auf, dass der Bürgermeister sich stark zurückhält. Dabei ist er doch für die Abwicklung des Haushaltes verantwortlich.

Top 3 Steuerlicher Jahresabschluss 2017 Wasserversorgung ↑

Das ist eine rein steuerliche Betrachtung ohne Aussagekraft für die Gebührenkalkulation.

Wir fragten nach der Gebührenkalkulation für Wasser. Sie ist fast 2 Jahre überfällig. Die Antwort war, sie soll noch in diesem Jahr vorgelegt werden.

Top 4 Antrag ABWI Abwasserkalkulation ↑

Die Gemeinde bestätigt jetzt Ende 2022, dass in der Kalkulation für die aktuellen Gebühren die Einnahmen aus Hemhofen/Zeckern nicht enthalten waren. Das hatte die ABWI bereits bei der Vorstellung der Kalkulation 2020 angefragt und bemängelt. Weshalb ist das erst jetzt festgestellt worden und nicht bereits 2020? Nachdem bereits damals darauf hingewiesen wurde, dass da etwas nicht stimmen könnte. Jetzt bestätigt die Gemeinde diesen Verdacht, nennt aber keine Zahlen, keine Beträge.

In der Haushalts- und Finanzplanung 2022 kann man nachlesen, dass die Gemeinde jährliche Einnahmen von durchschnittlich 208.000 € aus Hemhofen-Zeckern erhält. Rechnet man diesen Betrag auf den m³-Preis Abwasser um, ergibt sich ein Wert von **53 Cent je m³**.

Das heißt, unsere Abwassergebühr ist um diesen Betrag zu hoch.

Das ist auch der Gemeinde seit 2020 bekannt. Die Gemeinde hat aber nichts unternommen. Das ist zurückhaltend gesagt ein großes Ärgernis.

Vertrauen in die Kalkulation schafft dieses Handeln bzw. Nichthandeln nicht. Wir fragen uns, gibt es noch mehr solcher Punkte in der Kalkulation. Wir fordern deshalb seit Jahren, dass den Gemeinderäten die Kalkulationsunterlagen zur Verfügung gestellt werden, das würde Fehler vermeiden helfen und Vertrauen in die Kalkulation schaffen.

Anmerkung: Die Gemeinde hat darüber hinaus Rücklagen beim Abwasser von rund 800.000 € angehäuft, das entspricht noch einmal 51 Cent je m³. Unsere Bürger zahlen also für jeden Kubikmeter Abwasser rund 1 Euro zu viel und geben damit bis Ende 2023 der Gemeinde ein Darlehen von über 1,6 Mio. €.

Top 5 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Wasser ↑

Nur textliche Anpassung an die Rechtsprechung.

Top 6 Änderung der Ortsabrundungssatzung Heppstädt ↑

Anpassungen, um auch ein Haus im Toskana-Stil zu ermöglichen.

Top 7 Bauantrag Sanierung und Umbau Gebäude Rathausapotheke ↑

Wesentliche Veränderungen nur im Innenbereich, Sanierung der Wohnungen und für ein Labor im Keller ein zusätzlicher 2. Fluchtweg.

Top 8 Antrag Verankerung von umweltpolitischen Zielen bei Neubauten ↑

- Pflicht zur Solarenergienutzung auf Dachflächen
Beschlossen wurde, eine Solarenergienutzungspflicht in neue Bebauungspläne aufzunehmen. Es sind 50% der nutzbaren Dachfläche oder mindestens 5 kWp vorzusehen. Solarthermieflächen werden angerechnet.
- Gartengestaltung und Begrünungssatzung, Verbot von Steingärten.
Der Gemeinderat beschloss eine Satzung, die Steingärten oder Ähnliches verbietet. Bereits vorhanden Anlagen haben Bestandsschutz und müssen nicht rückgebaut werden.
- Die Dachgaubensatzung wurde aufgehoben.

Top 9 Antrag Neubau Feuerwehr - abgesetzt

Top 10 Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts ↑

Die Gemeinde hat unbebaute Gewerbeflächen mit einem besonderen Vorkaufsrecht belegt. Dieses Vorkaufsrecht dient der Sicherung der Bauleitplanung bzw. anderer städtebaulicher Maßnahmen. Die Flächenbesitzer werden in der Nutzung nicht eingeschränkt, die Gemeinde erhält nur das Recht im Fall eines Verkaufs die Flächen zu den gleichen Bedingungen eines anderen Käufers zu erwerben.

Top 11 Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse

Top 12 Genehmigung der Niederschriften

Top 13 Bekanntgabe und Fragestunde ↑

Folgende Punkte, die uns von den Bürgern mitgeteilt wurden, sprachen Norbert Lamm und Jörg Bubel in der Gemeinderatssitzung an.

- **Glascontainer Seeside**

Die Container stehen zu dicht an der Straße. Beim Einwerfen von Glas und Flaschen stehen die Leute auf der Straße und sind durch den Verkehr gefährdet.

Im Nachhinein kam von der Gemeinde die Information, dass die Container bei der nächsten Leerung weiter nach hinten versetzt werden.

- **Fehlende Bodenmarkierung**
Entlang der geschotterten Parkfläche (Haltestelle Bahnhofstraße in Richtung Wiesendorf) fehlt noch die besprochene Bodenmarkierung. Der Bgm. will sich das ansehen.
- **Funktionsfähigkeit der Heizung in der Schule**
Am Elternabend der Schule wurde den Eltern mitgeteilt, dass die Kinder bitte warm Kleidung anziehen sollen, da die Heizung in Folge des Schwimmbadbrandes noch nicht funktioniert. Wir fragten, wann die Heizung wieder in Betrieb geht?
Der Bgm. sagte zu, dass die Heizung in den nächsten Tagen wieder in Betrieb geht.
- **Bebauungsplan- bzw. Nutzungsänderung Bahnhofstraße (Hörrlein-Areal)**
In Zusammenhang mit der geplanten Bebauung des Hörrlein-Areals wurden die Anwohner zu einer Besprechung in die Gemeinde eingeladen. Hierbei soll ein Konzept bzw. eine Bebauungsplanänderung besprochen werden. Dadurch sollen eine verträgliche Bebauung des Areals und weitere Verbesserungen für die Anwohner erreicht werden.
- **Petition eingereicht**
Beim Bürgermeister wurde eine Petition eingereicht, bei der sich Nachbarn für eine Adelsdorfer Familie einsetzen. Lt. Bürgermeister handelt es sich im direkten Umfeld der Familie um Streitigkeiten wegen der Wassergebühren.
- **Aktuelle Stand des Workshops bezüglich der Dirt-Bike-Bahn / Skateranlage**
Wir fragten nach den Ergebnissen des Workshops mit den Jugendlichen und dem Planungsbüro zur geplanten Dirt-Bike-Bahn/Skateranlage.
Antwort: Viele Jugendliche hatten sich an dem Workshop beteiligt. Es ist eine Planung abgestimmt worden, die aber noch leicht angepasst werden muss.
Da die Planung ein erfahrenes Planungsbüro ausführt, sind wir guter Dinge, dass es bald eine ausführungsfähige Planung gibt. Wir werden darauf dringen, dass im Haushalt 2023 auch die notwendigen Haushaltsmittel eingeplant werden.
- **Baustelle Oberdorf, Lagerplatz und Arbeitssystematik**
Mittlerweile ist im BA 1 die dritte Baustelle jetzt in der Albert-Schweitzer-Straße angefangen worden. Wir wiesen darauf hin, dass fehlende Informationen und fehlende Absperrungen bei Anwohnern für Ärger sorgten. Auch die Gemeinderäte haben schon lange keine Informationen mehr über den Bauablauf und den Baufortschritt erhalten. Deshalb wollen wir wissen, wie ist der Stand der Baumaßnahme, wie geht es weiter mit der Baustelle und der Lagerfläche. Eine gründliche Information des Gemeinderates wäre notwendig.
Der Bgm. verwies auf Probleme mit der Lieferung des notwendigen Baumaterials.
Im Nachhinein haben wir erfahren, dass der Lagerplatz von der Albert-Schweitzer-Straße an die Staatsstraße verlegt werden kann. Das Thema „Sanierung Oberdorf“ kommt in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen auf die Tagesordnung.
- **Maßnahmen bei einem Blackout**
Auch die Gemeinden müssen auf einen kompletten Stromausfall oder ähnliche Szenarien vorbereitet sein. Wir fragten nach. Der Bgm. teilte mit, dass sich demnächst eine 8-köpfige Gruppe (Feuerwehr, BRK und Gemeinde) dem Thema annehmen wird.